

Aumunder Sportwoche: Drei Remis zum Auftakt

Herren > 1. Herren von Matthias Guenther am 30.07.2018

Aumunder Sportwoche: Drei Remis zum Auftakt

Nur der KSV Vatan Sport kann sein erstes Spiel gegen SV Grohn gewinnen / Gastgeber erreichen 1:1-Unentschieden gegen Arsten

Ein sehr zufriedenstellendes Fazit zog sich der Organisator Steffen Burdorf nach dem ersten Spieltag. Gleich vier Begegnungen standen beim HeiWaSol-Cup des SV Eintracht Aumund vor 150 Fans im Fokus und gleich drei Partien endeten unentschieden. Zum Auftakt erreichte der Gastgeber auf dem Aumunder Rasenplatz ein 1:1 gegen TuS Komet Arsten. Hiernach trennten sich der SV Türkspor und Blumenthaler SV II 3:3. Nach dem 2:1-Erfolg des KSV Vatan Spor gegen den SV Grohn teilten sich auch die Kicker der TSV Farge-Rekum und die A-Junioren des FC Hansa Schwanewede die Punkte (1:1). Der HeiWaSol-Cup wird an diesem Montag fortgesetzt. Am zweiten Spieltag stehen sich der SV Eintracht Aumund gegen SV Türkspor (18.30 Uhr) und TuS Komet Arsten und der Blumenthaler SV II gegenüber (19.45 Uhr).

SV Eintracht Aumund – TuS Komet Arsten 1:1 (0:1): Gleich in der ersten Minute mussten die Hausherren das erste Tor der Veranstaltung hinnehmen. Nach dem Anstoß ging Arsten direkt auf den Ball, erarbeitete sich einen Einwurf in der Höhe des SVEA-Strafraums und so markierte André Grundmann den 1:0-Führungstreffer. "Da haben wir ein bisschen gepennt", äußerte sich Steffen Burdorf. Der Landesligist TuS Komet Arsten war insgesamt die spielbestimmende Mannschaft, kam aber nicht zu so vielen Einschussmöglichkeiten. Der Gastgeber baute auf Konter, "das hat teilweise auch ganz gut geklappt" (Steffen Burdorf). Gut geklappt aus Sicht der Nordbremer hat es nach dem Wechsel dann auch nach einem schnellen Angriff in der 35. Minute. Nach einem schönen Doppelpass mit Serhat Akbaba konnte Atilla Tarakci sich über den 1:1-Ausgleich (Schlenzer ins lange Ecke) freuen. "Das Tor haben wir uns letztlich verdient, dennoch war der eine Punkt schon etwas glücklich", meinte Steffen Burdorf. Somit bleiben die Aumunder in Sachen Finalrunde auf jeden Fall im Rennen. "Da die beiden anderen Teams auch unentschieden spielten, haben alle noch die gleichen Chancen", so Steffen Burdorf.

SV Türkspor – Blumenthaler SV II 3:3 (2:2): Im Spiel der beiden Bezirksliga-Konkurrenten ging es auch recht munter zu. Bereits nach 19 Minuten fielen in dieser Begegnung drei Treffer. Das favorisierte SVT-Team wurde hier kalt erwischt. Die BSV-Reserve führte so nach einem Doppelschlag mit 2:0. Mirko Leppek erzielte, nach einer Linksflanke, per Kopf aus der Nahdistanz das 1:0 in der sechsten Minute. Nur sieben Minuten später konnten die

Blumenthaler bereits das nächste Mal jubeln. Zanatto Borges traf hier in die Türkspor-Maschen. Doch der Bezirksliga-Titelanwärter zeigte sich keineswegs geschockt und verkürzte durch Juliano Barthel (19.). Quasi mit dem Halbzeitpfiff konnte die Kilikeser-Elf dann sogar noch das 2:2 durch Enes Kök bejubeln (30.+2). Der SVT ging dann auch das erste Mal in Führung. Nach einer Linksflanke war Ferdi Kök am zweiten Pfosten per Kopf zum 3:2 erfolgreich. Doch in Minute 46 markierte letztlich der BSV II-Spieler Selle mit einem tollen Distanzschuss den 3:3-Endstand.

KSV Vatan Spor – SV Grohn 2:1 (2:0):Die Grohner traten hier mit einem Mixedteam aus erster, zweiter und Altherren-Mannschaft an, zogen sich aber dennoch achtbar gegen den Bremen-Ligisten aus der Affäre. Taeib Marouf (2.) und Dawid Brzozowski (20.) brachten die Stadtbremer mit 2:0 in Front. Der "Husar" Björn Discher verkürzte sogar noch für den Außenseiter in der 55. Minute. Am Ende fehlte bei den Nordbremern aber die Kraft, um in dieser Begegnung noch für eine Überraschung – sprich Remis – zu sorgen. Zumal die Grohner vor dem Treffer zum 2:1 noch einige gute Kontermöglichkeiten ausließen.

TSV Farge-Rekum – FC Hansa Schwanewede (A-Junioren) 1:1 (1:0):In der Abschlusspartie teilten sich die beiden Mannschaften auch die Punkte. Nach der ersten Halbzeit gingen die Farger und der Hansa-Nachwuchs mit einem 0:0-Remis in die Pause. Nach Wiederanpfiff dauerte es dann bis zur 48. Minute. Farges Phillip-Malte-Barnat hieß der Torschütze und hiernach rechneten viele Zuschauer mit einem Sieg der Reschke-Elf. Doch die jungen Schwaneweder Akteure wehrten sich letztlich mit Erfolg gegen die drohende Niederlage. So konnte der FC-Akteur Meyer in der 55. Spielminute noch den Farger Schlussmann Gero Aust zum 1:1-Endstand überlisten.

Artikel von Olaf Schnell

SPORTBUZZER vom 29.07.2018



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.sv-grohn.de>